

ntt-aktuell November 2006

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

Internationale Antwortscheine (IRC) nur noch über die eFiliale erhältlich

Seit dem 1. Juli sind die Internationalen Antwortscheine der Post nur noch im Internet über die eFiliale der Deutschen Post AG unter www.deutschepost.de/efiliale erhältlich. Auf eine Anfrage an die Vertriebsleitung Öffentlicher Sektor der Deutschen Post wurde dem DARC mitgeteilt, dass der Verkauf von Internationalen Antwortscheinen von den nationalen Postgesellschaften angeboten werden kann – aber nicht muss. Es handele sich bei dem Verkauf also um eine freiwillige Leistung der Deutschen Post.

Da in den vergangenen drei Jahren die Nachfrage immer weiter zurückgegangen ist, wurde der IRC schon seit geraumer Zeit nur noch in größeren Filialen, den so genannten Centerfilialen, angeboten. Aufgrund von Kundenreklamationen wurde wiederholt der Vorschlag gemacht, den Internationalen Antwortschein in das Angebot der eFiliale aufzunehmen. Da die Resonanz auf diese Vorgehensweise sehr gut ist, wird der IRC aufgrund der besseren Verfügbarkeit und unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte nur noch über die eFiliale angeboten. (DARC Deutschland-Rundspruch 26.10.2006)

Ecuador: Radio HCJB wird mit Briefmarke geehrt

Das südamerikanische Land Ecuador ehrt Radio HCJB die Stimme der Anden mit einer Briefmarke. Anlass ist das 75-jährige Bestehen der Station, die Weihnachten 1931 aus einem Schafstall erstmals zu hören war und damit zu den ältesten noch bestehenden Kurzwellensendern zählt. Radio HCJB wurde von den beiden US-amerikanischen Missionaren Clarence Jones und Reuben Larson gegründet und ist heute Teil der weltweiten Arbeit der World Radio Missionary Fellowship mit Sitz Colorado Springs (CO).

Auch zum 50- und zum 70-jährigen Bestehen von HCJB hatte das Postministerium Ekuadors Briefmarken veröffentlicht. Die Generalsekretärin der ekuadorianischen Post, Carmen Elena Salazar (Quito), überreichte am 26. Oktober die neue Marke an den HCJB-Präsidenten David Johnson. Die Marke zeigt ein Bild aus den Anfangstagen der Radiomission mit den Gründerfamilien sowie ein HCJB-Mikrofon. Die Briefmarke hat einen aufgedruckten Wert von einem US-Dollar, der seit 2000 offiziellen Währung des Landes.

Die deutsche Abteilung von Radio HCJB – Die Stimme der Anden (Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, deutsch @ hcjb.org.ec) hat eine größere Stückzahl der Marken gekauft und gibt sie an Sammler und DX-Freunde gegen den Wert von einem US-Dollar zuzüglich Porto ab. (Lothar Rühl 9.11.2006)

Langwelle

Deutschland: Thomson soll die Antennen des Marinefunksenders DHO 38 - Saterland-Ramsloh warten. Die acht Antennenmasten haben eine Höhe von 380 m.

Die Marinefunkstelle Saterland-Ramsloh ist seit 1982 in Betrieb und zählt auch heute noch zu den modernsten Anlagen dieser Art weltweit. Die maximale Sendeleistung betraegt etwa 700-800 kW bei einer Frequenz von etwas mehr als 20 kHz . Längstwellen unter 30 kHz werden für die Kommunikation mit getauchten U-Booten eingesetzt, da sie sich mit großer Zuverlässigkeit (beinahe) ganz um den Erdball ausbreiten und dabei im Gegensatz zu Funkwellen mit höherer Frequenz. auch in den Ozean eindringen. Die Eindringtiefe ist allerdings abhängig von Wassertemperatur, Salzgehalt, Reinheit des Wassers und beträgt maximal 30m. (Thomson Broadcast & Multimedia 8.11. 2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Mittelwelle

Belarus (aus Litauen): Ab dem 1. November 2007 kommt Radio Racja 17.00-19.00 Uhr auf 1386 statt 666 kHz. (Rimantas Pleikys via Mauno Ritola 9.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Deutschland: Die deutsche Redaktion von **Radio France Internationale**, deren Sendezeit aus Frankreich gekürzt wurde, hat zum 1. November mehr Sendezeit auf der Antenne Saar bekommen. Man sendet jetzt nach folgendem Sendeplan (Ortszeit):

12.30-13.00: Mo-Fr Mittagmagazin aus Paris

18.00-19.00: Mo-So Abendmagazin aus Paris

Da die Mittelwelle 1179 kHz nur 08.00-18.00 Uhr Ortszeitsendet, kommt die überregionale Hörerschaft allerdings nicht in den Genuß der neuen Abendsendung.

Französische Nachrichten kommen Montag bis Freitag 08.30, 09.30, 10.30, 15.30, 16.30, 20.30 und 21.30 Uhr, Samstag 13.30, 14.30, 16.30 und 17.30 Uhr und Sonntag 09.30 und 15.30 Uhr Ortszeit. (Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Jammu & Kashmir): All India Radio hat neue Mittelwellensender in Betrieb: Drass 1485 kHz, Kargil A 684 kHz, Kargil B 1584 kHz, Tiesuru 1602 kHz. (Jose Jacob 10.11.2006 in DX-India)

Indien (Gujarat): All India Radio hat einen neuen Mittelwellensender in Betrieb: Himmat Nagar 1584 kHz. (Jose Jacob 10.11.2006 in DX-India)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat fünf Bewerbungen für ein Spartenprogramm Religion erhalten, das auf Mittelwelle quasi flächendeckend zu empfangen sein wird. Das gab die Regulierungsbehörde am 25. Oktober 2006 bekannt. Im einzelnen bewerben sich folgende Kandidaten um das im Juli ausgeschriebene Senderecht:

- CCN Ireland (c/o Seán Ó Ceallaigh & Co., 363 North Circular Road, Phibsborough, Dublin 7), eine Initiative des im nordirischen Belfast ansässigen Evangelisten Dr. Cecil Stewart, der ab 1968 Radiosendungen bei Manx Radio hatte und 1989 mit Fernsehsendungen begann.
- Radio Maria Ireland Limited (c/o Gabriella Scarano, Apt. 55 Belmont Hall, Middle Gardiner Street, Dublin 1), Teil der weltweiten katholischen Senderfamilie.
- Spirit Radio Ltd. (Ros na Rí, Killmacanogue, Co. Wicklow), eine Initiative um David Heffernan (East Coast Radio) und Paul Sheehan (Radio Kerry), die Unterstützung aus den USA haben.
- United Christian Broadcasters (Ireland) Ltd. (Unit A5, Riverview Business Park, Nangor Road, Dublin 12), eine Schwesterorganisation der britischen UCB, die bereits illegal auf Mittelwelle gesendet hat.
- Yes Radio Limited (Ulysses House, Foley Street, Dublin 1)

Die interessierte Öffentlichkeit kann ab dem 13. November Einsicht in die Bewerbungen nehmen und Kommentare abgeben. Man rechnet, dass die Kandidaten 1 bis 2,5 Mio. Euro in den Sendestart investieren müssen. Radio Maria wird sich der Tradition der katholischen Senderfamilie folgend allein aus Spenden der Hörerschaft finanzieren, während andere Anbieter auch mit Werbung arbeiten werden.

(Pressemitteilung Five applications for Irish quasi-national religious station 25.10.2006 www.bci.ie/news_information/press105.html, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

Russland: Radio Zvezda sendet neu auf der Mittelwelle St. Petersburg 1440 kHz. Die Station wird im WRTH 2006, S. 352, für Moskau 990 kHz aufgeführt, ist dort aber auf UKW

gewechselt. Zvezda ist der Nachfolger des Armeesender Radio Slavyanka, wobei man inzwischen "Ableger" des TV Senders "TV Zvezda" ist: www.tvzvezda.ru/radio/. Man versteht sich als nationales Netz und bemüht sich bei Ausschreibungen um MW/FM-Frequenzen bzw. mietet Programmzeit bei lokalen Lizenzinhabern. In St. Petersburg war die Mittelwelle 1440 kHz neu ausgeschrieben worden, und die Ausschreibung hatte man gewonnen. Sendezeit ist rund um die Uhr. (Bernd Trutenau 7.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Südafrika: Talk Radio 702, das seit Juli auf 92,7 MHz für Johannesburg sendet, hat am 1. November 2006 106,0 MHz für Pretoria in Betrieb genommen. Mitte nächstes Jahr wird die namensgebende Mittelwelle 702 kHz abgeschaltet. "Wir sind absolut glücklich, dass wir jetzt auf UKW senden können", so Stationmanagerin Pheladi Gwangwa. "Unsere Hörer und Hörerinnen können uns jetzt laut und klar hören, egal wo sie in unserem Zielgebiet leben. Sowohl wir als Team als auch unsere Hörerschaft hat lange darauf warten müssen. Wahrhaft ein historischer Moment." Talk Radio 702 ist aber auch schon über Satellit und Internet www.702.co.za zuhören. (Talk Radio 702 via Radio Netherlands Media Network 2.11.2006)

Syrien: Alquds Radio scheint seine Sendestärke und-zeit auf der Mittelwelle 702 kHz erhöht zu haben. Im Juni sendete man etwa 0600-1400 Uhr auf Mittelwelle und wohl rund um die Uhr auf UKW. Nunmehr konnte die Station auch über den Ramadan hinaus mit verlängerten Programm und deutlich verbesserter Empfangsstärke beobachtet werden. Das Programm ist von Syrien für die arabische Bevölkerung Israels bzw. der Autonomiegebiete bestimmt. (Tarek Zeidan 6.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Kurzwelle

Aserbaidshan: Das deutsche Programm von Azerbaijan Radio wird um 12.00-12.30 Uhr UTC auf 1296 und 6110 kHz gesendet. Internet: www.aztv.az (Douglas Kähler 30.10.2006)

Deutschland: CVC International, das die T-Systems Station in Jülich übernehmen wird, hat derzeit folgenden Sendeplan:

05.00-05.59: 9430 (W-125 kW, 180°)

06.00-06.59: 11720 (W-125 kW, 180°)

07.00-09.00: 15640 (W-125 kW, 180°)

15.00-17.59: 15680 (W-125 kW, 180°)

18.00-19.59: 9490 (W-125 kW, 180°)

20.00-20.59: 7285 (W-125 kW, 180°)

bis 31.12.2006

12.00-14.59: 13830 (J-100 kW, 60°)

15.00-16.59: 11705 (J-100 kW, 60°)

12.00-15.00: 15715 (J-100 kW, 125°)

15.00-16.59: 11830 (J-100 kW, 125°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (T-S 2.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Deutschland: Die Deutsche Welle hat **Thomson** mit der Wartung und Modernisierung mehrerer Antennenfelder beauftragt. Dabei geht es um 14 Vorhang- und 5 Quadrantantennen in Kigali sowie Antennen in Trincomalee und Sines. Alle Arbeiten sind baldmöglichst abzuschließen(Thomson Broadcast & Multimedia 8.11. 2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Griechenland: Seit die **Stimme Griechenlands** die geschlossenen amerikanischen Relaisstationen nicht mehr benutzen kann, sind die Sendemöglichkeiten deutlich

eingeschränkt. Die fremdsprachigen Nachrichten kommen 14.00-20.00 Uhr allein auf der Mittelwelle 666 kHz, darunter 14.30 Uhr Deutsch. Griechisch kommt laut dem gedruckten Sendeplan nach folgendem Sendeplan in Richtung Europa, Afrika bzw. Atlantik.

00.00-10.00: 9420 (100 kW, 323°)

00.00-06.50: 7475 (100 kW, 285°)

00.00-06.50: 12105 (100 kW, 226°)

07.00-10.00: 12105 (100 kW, 182°) 15630 (100 kW, 323°)

11.00-15.50: 17525 (100 kW, 105°)

11.00-24.00: 9420 (100 kW, 323°)

16.00-19.50: 15630 (100 kW, 285°)

20.00-24.00: 7475 (100 kW, 285°)

23.00-24.00: 12105 (100 kW, 226°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Eingesetzt werden maximal drei 100 kW-Sender in Avlis. Einige der Frequenzen werden auch als für Amerika, Australien und Südasien ausgewiesen.

Wöchentliche Segmente in Englisch gibt es Sa 14.00-15.00 Uhr, So 11.05-12.00 Uhr und Mo 00.30-01.30 Uhr. (Dr. Hansjörg Biener)

Griechenland: ERT-3 Radiophonikos Stathmos Makedonias (Thessaloniki) hat folgenden Wintersendeplan 2006/07 aus Avlis

11.00-17.00: 9935 (100 kW, 285°)

17.00-22.50: 7450 (100 kW, 323°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (John Babbis 27.10.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

Indien: Der schon 2005 angekündigte Wechsel der indischen Kurzwellensender aus dem 3- in das 5-MHz-Tropenband ist am 29. Oktober 2006 vollzogen worden. Derzeit haben die Stationen folgenden Sendeplan:

5015 (ex 3365) Delhi (Kingsway) (50 kW) 12.20-18.40 (Interferenz: Turkmenistan)

4810 (ex 3315) Bhopal (50 kW) 00.25-02.15 11.30-17.42 (Interferenz: Armenien)

4835 (ex 3390) Gangtok (10 kW) 01.00-04.00 10.00-16.00 (So 16.15)

4965 (ex 3223) Shimla (50 kW) 00.25-02.00 13.00-17.30 (Sa So 17.41) (Interferenz Stimme Russlands)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 29.10., Jose Jacob 29.10., Jari Savolainen 29.10. 2006 in DX-India, Olle Alm 3.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Horn von Afrika (aus Russland): Der Sendezeitmakler RDP betreut folgende

Oppositionsprogramme für das Horn von Afrika:

15.00-16.00: 11900 Tensae Ethiopian Voice of Unity

16.00-17.00: 9450 Di Radio Xoriyo Ogadenia in Somali, Fr Radio Voice of ENUPF in Amharisch, Sa Dejen Radio in Tigrigna

16.00-17.00: 9485 Do Voice of Eritrea in Tigrigna

17.00-17.30: 7335 Mo-Fr Voice of Delina in Tigrigna

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (TDP via Eric Zhou 28.10.2006 bei Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Irak: Das vom Sendezeitmakler RDP betreute **Denge Mezopotamya** hat folgenden

Wintersendeplan in Kurdisch

03.00-05.00: 7590

05.00-15.00: 11530

15.00-17.00: 7590

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (TDP via Eric Zhou 28.10.2006 bei Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Iran: Voice of Islamic Republic of Iran hat folgenden Wintersendeplan 2006/07:

Albanisch

06.30-07.27: 13810 15235

18.30-19.27: 6100 7165

20.30-21.27: 6100 9740

Arabisch

02.30-14.27: 13790 13800

02.30-04.27: 7350 (laut Website der Redaktion auch 9895)

03.30-04.27: 7250 9505 "Voice of Islamic Palestinian Revolution"

05.30-16.27: 15545

16.30-02.27: 6065 (laut Website der Redaktion bis 5.27.)

Armenisch

03.00-03.27: 7295

09.30-09.57: 9695 15260

16.30-17.27: 6185 7230

Aseri

03.30-05.27: 9865

14.30-16.57: 6200

Bengali

00.30-01.27: 5905 6185

08.30-09.27: 11705

14.30-15.27: 5910 7295 7330

Bosnisch

05.30-06.27: 13760 15235

17.30-18.27: 5945 7295

21.30-22.27: 5950 9710

Chinesisch

12.00-12.57: 9895 11670 13645 15150

23.30-00.27: 7130 7325 9635

Dari

03.00-06.27: 9875 13740

08.30-14.27: 13720

08.30-14.57: 9940

Deutsch

07.30-08.27: 15085 17590

17.30-18.27: 6200 *6250 7185 (nein: 7380!)

Englisch

01.30-02.27: 6120 7160 "Voice of Justice"

10.30-11.27: 15460 17660

15.30-16.27: 6160 7330

19.30-20.27: 6010 *6250 7320 9855 11695

Französisch

06.30-07.27: 13710 15425

18.30-19.27: *6250 6180 7380 9565

Hausa

06.00-06.57: 15435 17810

18.30-19.27: 5950 7335

Hebräisch

04.30-04.57: 9820 11925
12.00-12.27: 13740 15390

Hindi

02.30-02.57: 13725 15165
14.30-15.27: 7360 9710

Italienisch

06.30-07.27: *7545 13620 15085
19.30-19.57: 5910 7380

Japanisch

13.00-13.27: 9510 9640
21.00-21.27: 6145 7185

Kasachisch

01.30-02.27: 7135 7265
13.00-13.57: 9660 11745

Kurdisch

03.30-04.27: 3945 6145 Sorrani
13.30-16.27: 5990 Kirmanji. 14.30 Sorrani. 15.30 Kirmanji

Malaiisch

12.30-13.27: 15200 17570
22.30-23.27 5945 7255
Paschtu 02.30-03.27: 6095 6140
07.30-08.27: 11990 15440
12.30-13.27: 6175 7170 11870
14.30-15.27: 3945
16.30-17.27: 6005 6015

Russisch

03.00-03.27: 6040 7125
05.00-05.27: 12025 15530 17680 17780
14.30-15.27: *6250 7165 9575 9735
17.00-17.57: 3985 7170
18.00-18.57: 6035 7305
19.30-20.27: 3985 7205

Spanisch

00.30-02.27: 9680
05.30-06.27: 13710 15320
20.30-21.27: 7130 7350

Swahili

03.30-04.27: 13640 15260
08.30-09.27: 15240 17660
17.30-18.27: 6130 7345

Tadschikisch

01.00-02.27: 5955 6175
16.00-17.27: 5945 5955

Türkisch

04.30-05.57: 12060 13750
16.00-17.27: 7125 7310

Urdu

01.30-02.27: 3945 6010 6190
13.30-14.27: 6175 9835 12005
15.30-17.27: 3945
17.30-17.57: 6005 6130 7225

Usbekisch

02.30-02.57: 6040 6175

15.00-15.57: 5945 7215

noch nicht aktives DRM-Relais

15.00-20.57: 7410 DRM

21.00-04.57: 7440 DRM

* via Sitkunai, Litauen

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Radio Bulgaria 7.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Iran: Ein neuer Kunde des Sendezeitmaklers TDP-Radio ist **Denge Rojhelat** 17.00-19.00

Uhr auf 7590 in Farsi. (TDP via Eric Zhou 28.10.2006 bei Glenn Hauser DXLD bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

Island: RUV will Ende des Jahres seine Kurzwellensendungen einstellen. Seit den siebziger Jahren nutzte man Sender des Gufunes Telecommunications Centre (64°09'06" N 21°45'48" W) in Reykjavik, um die isländische Fischfangflotte im Nordatlantik zu versorgen. Der seit 2005 gültige Sendeplan lautet:

12.15-13.00: 13865 Richtung Europa

14.10-14.40: 13865 Richtung Nordamerika

17.55-18.25: 12115 Richtung Europa

18.35-19.05: 13865 Richtung Nordamerika

23.00-23.35: 12115 Richtung Nordamerika.

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Trutenau 10.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Korea (Nord) (aus Taiwan): Das Programm **Shiokaze**, mit dem nach in Nordkorea vermissten japanischen Staatsbürgern gesucht wird, hat folgenden Wintersendeplan:

20.30-21.00: 9645 (ex 9785) in Japanisch

13.00-13.30: 9730 (ex 9485) in Japanisch, Koreanisch, Chinesisch oder Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Ron Howard 9.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Kuwait: Radio Kuwait, dessen englische Programme von der Kurzwelle verschwunden waren, konnte 07.00-08.00 (MEZ 8.00) Uhr auf 9750 kHz beobachtet werden. Angesagt wurde nur die lokale UKW-Frequenz. Um 08.00 Uhr begann das Programm in Farsi, und erst ab dieser Sendezeit ist die Frequenz eigentlich auch registriert. (Wolfgang Büschel BCDX 29.10.-4.11.2006)

Malediven: Das Informationsministerium hat von einiger umgehenden Zulassung von privaten Hörfunk- und Fernsehsendern wieder Abstand genommen. In einem Exklusivinterview für Haveeru Daily hatte Informationsminister Mohamed Nasheed Anfang Oktober die Erteilung von Senderechten zum 1. November angekündigt. Nun wurde an eben diesem 1. November in einer Pressemitteilung betont, dass Senderechte natürlich nicht ohne gesetzliche Kontrolle der Sendungen vergeben werden könnten. An der Presse habe man gelernt, wie sehr eine extensiv ausgelegte Pressefreiheit den öffentlichen Frieden störe. (Haveeru Daily Online via Radio Netherlands Media Network 2.11.2006).

Damit bleibt Minivan Radio auf die Sendungen auf Kurzwelle und im Internet angewiesen. Nach Testsendungen von verschiedenen Standorten wurde 2004 T-Systems zum traditionellen Partner des unabhängigen Senders. Im Winterhalbjahr 2006/07 wird unverändert 16.00-17.00 (MEZ 17.00) Uhr auf 11800 kHz (Jülich 100 kW, 105°) gesendet. Im jüngsten Global Press

Freedom Index 2006 von Reporter ohne Grenzen rangieren die Malediven bei der Informations- und Meinungsfreiheit auf Rang 144 von 168 bewerteten Ländern.

Moldowa: Pridnestrovye Radio Tiraspol wurde am Anfang der neuen Sendesaison auf der Kurzwelle Grigoriopol 6235 kHz beobachtet. Angemeldet war 17.00-17.40 (MEZ 18.00) Uhr auf 6205 (500 kW, 265°). (Wolfgang Büschel 11.11.2006)

Neuseeland: Radio New Zealand International hat mit dem 8. November folgenden Wintersendeplan 2006/07:

17.51-18.50: 9870 (100 kW-AM, 35°) 11675 (35 kW-DRM, 35°)

18.51-19.50: 11675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 0°)

19.51-21.50: 17675 (100 kW-AM, 0°) 15720 (35 kW-DRM, 325°)

21.51-05.58: 15720 (100 kW-AM, 0°) 17675 (35 kW-DRM, 0°)

05.59-10.58: 9870 (100 kW-AM, 0°) 9890 (35 kW-DRM, 0°)

10.59-12.58: 13840 (100 kW-AM, 325°) 9890 (35 kW-DRM, 0°)

12.59-17.50: 5950 (100 kW-AM, 0°) 7145 (35 kW-DRM, 0°)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Alokesh Gupta 8.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Polen: Von einer "Lawine von Empfangsberichten" berichtet Anna Kluk von der deutschen Redaktion von **Radio Polonia**, seit die Programme nicht mehr aus Leszcynka (52°02'21"N 20°53'3°O), sondern von diversen Standorten ausgestrahlt werden. Die Hörerschaft trauert dem Brummen und Blubbern der polnischen Kurzwellenstation nicht nach und bezeichnet die Empfangssituation als deutliche Verbesserung. (Radio Polonia 12.11.2006 via Dr. Hansjörg Biener)

Serbien: International Radio Serbia wollte am 6. November 2006 folgenden Sendeplan aktivieren:

17.30-22.00: 6100 kHz: 17.30 Arabisch, 17.45 Ungarisch, 18.00 Griechisch, 18.15 Albanisch, 18.30 Italienisch, 18.45 Mandarin-Chinesisch, 19.00 Russisch, 19.30 Englisch, 20.00 Spanisch, 20.30 Serbisch, 21.00 Deutsch, Sa Serbisch, 21.30 Französisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

In den ersten Tagen war das Programm allerdings noch nicht zu verfolgen. (Dragan Lekic 4.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Slowakei: Zum 1. Juli 2006 stellte **Radio Slowakei International** seine Kurzwellensendungen ein. Nach vielfältigen Bemühungen wird die Kurzwelle jetzt wieder eingeführt. Radio Slowakei International hat folgenden Wintersendeplan 2006/07

(29.10.2006-25.3.2007), wobei die Monate nach dem 31.12.2006 noch unsicher sind:

01.00-01.30: 7230 9440 Englisch.

01.30-02.30: 7110 9440 Slowakisch. 02.00 Französisch

02.30-03.00: 7230 9440 Spanisch.

07.00-08.00: 13715 15460 Englisch. 07.30 Slowakisch.

08.00-08.30: 5915 6055 Deutsch.

14.00-14.30: 9440 13710 Russisch.

14.30-15.00: 6055 7345 Deutsch.

15.30-16.00: 9445 11600 Spanisch

16.00-16.30: 5915 6055 Russisch.

16.30-18.30: 5915 6055 Slowakisch. 17.00 Deutsch. 17.30 Englisch. 18.00 Französisch.

18.30-19.00: 5915 9485 Russisch.

19.00-21.00: 5915 7345 Deutsch. 19.30 Englisch. 20.00 Slowakisch. 20.30 Französisch.

21.00-21.30: 9460 11610 Spanisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Edita Chocholatá via Josef Rieger, Bernd Seiser 26.10.2006)

Türkei: Wie Redaktionsleiterin Dr. Ufuk Gecim mitteilte, plant die deutsche Redaktion der **Stimme der Türkei**, für den 31. Dezember 2006 ein Sonderprogramm mit Grüßen der Redaktionsmitglieder und der Hörer. Wer die Möglichkeit hat, ein paar akustische Grüße einzusenden (als wave Datei) oder auf Kasette, ist herzlich dazu eingeladen. Der Beitrag sollte nicht länger als eine Minute sein. Es wird darum gebeten, die Grüße bald nach Ankara zu senden, damit die Sendung entsprechend zusammengestellt werden kann. (Volker Willschrey 1.11.2006)

TRT hat im Winter folgenden Sendeplan in Deutsch:

12.30-13.30: 17700

18.30-19.30: 7205

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bernd Seiser 26.10.2006, Walter Eibl)

Ukraine: Radio Ukraine International hat mit dem 8. November folgenden

Wintersendeplan 2006/07 eingeführt:

00.00-05.00: 5820 (M-500 kW, 314°) für Nordamerika

01.00-06.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS

06.00-09.00: 7440 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa

09.00-14.00: 9925 (K-100 kW, 277°) für Westeuropa

14.00-18.00: 5830 (K-100 kW, 55°) für GUS

18.00-21.00: 5840 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa

21.00-01.00: 5830 (K-100 kW, 290°) für Westeuropa

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Sendungen in Deutsch kommen damit 18.00-19.00 Uhr auf 5840 kHz und 21.00-22.00 und 00.00-01.00 Uhr auf 5830 kHz. (Alexander Yehorov 7.11.2006 via Glenn Hauser DXLD und Wolfgang Büschel BCDX)

USA (GU): KTWR Guam (P.O. Box 8780, Agat, Guam 96928 USA), die Pazifikstation von Trans World Radio, setzt ihre 100-kW-Sender nach folgendem Wintersendeplan 2006/07 ein:

08.05-09.00: 15170 (263°) für Südostasien: Mo-Fr Englisch

08.00-09.00: 11840 (165°) für Ozeanien: Englisch (Sa 8.00-8.45, So -)

08.15-09.30: 13730 (305°, 9.30 315°) für China: Hakka, Fr-Sa Swatow, :45 Mandarin-Chinesisch

09.30-11.00: 12130 (305°) für China: Mandarin-Chinesisch

09.00-11.00: 15200 (248°) für Indonesien: Balinesisch, Mi Do Torajanesisch; :15

Maduresisch; 10.00 Indonesisch

09.30-12.30: 9910 (320°, 11.00 305°, 12.00 308°) (Sa bis 12.15)+

09.30-11.00: 9865 (315°)+

10.30-11.00: 11690 für China: Mandarin-Chinesisch

11.00-15.30: 7485 (320°) für Ostasien: Mandarin-Chinesisch. 14.00 Koreanisch (Sa bis 16.00)

11.00-12.00: 15275 (255°) für Indonesien: Javanisch. 11.30 Sundanesisch

11.00-11.30: 9635 (285°) für Südostasien: Vietnamesisch

12.00-15.00: 9975 (285°) für Südostasien: Burmesisch, 13.00 Kanton-Chinesisch (Sa So bis 14.00), 14.00 Englisch (Fr bis 14.30, Sa So -)

12.00-14.15: 9355 (305°) für China: Mandarin (Sa bis 13.30, So bis 14.00)

12.00-12.30: 9465 (345°) für Japan: Japanisch (Sa So bis 12.45)

12.30-13.00: 9385 (285°) für Südostasien: Kokborok (Sa ab 12.45, So keine Sendung)

13.00-13.30: 11695 (278°) für Südostasien: Khmer

13.00-13.30: 9585 (285°) für Südostasien: Sgaw Karen
 13.30-14.00: 11800 für Indien: Assamesisch (So -)
 13.30-14.00: 9450 (293°) für Südasien: Boro, Mo Di Muslimi Bengali; 13.45 Santhali
 14.00-14.30: 9920 (278°) für Südostasien: Vietnamesisch (Sa So bis 15.00)
 14.00-14.30: 12065 (285°) für Südasien: Muslimi Bengali, Sa So Manipuri. 14.15 Muslimi Bengali, So -
 22.00-22.30: 11760 (345°) für Japan: Japanisch (Sa So bis 22.45)
 23.00-23.45: 12130 (285°) für China: Kanton-Chinesisch (Sa So bis 24.00)
 23.00-23.30: 11760 (315°)+
 23.00-23.45: 11975 (305°) für China: Mandarin-Chinesisch
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)
 Trans World Radio Pacific sendet seit 1977 auf Kurzwelle christliche Sendungen vor allem nach China und das restliche Asien. In den letzten Jahren hat Trans World Radio seine Präsenz auf der Insel immer stärker abgebaut. (George Ross via Alokesh Gupta 23.10.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

USA (TN): WWCR Nashville hat für das Winterhalbjahr 2006/07 folgenden Sendeplan angekündigt. Die Sendezeiten in Klammern gelten für den Zeitraum 1.12.2006-28.2.2007:

WWCR-1 (100 kW, 46°)
 00.00-10.00: 3215 (2300-1000)
 10.00-11.00: 9985
 11.00-22.00: 15825 (1100-2100)
 22.00-24.00: 7465 (2100-2300)
WWCR-2 (100 kW., 85°)
 01.00-13.00: 5935 (0000-1400)
 13.00-01.00: 13845 (14.00-00.00)
WWCR-3 (100 kW, 40°)
 13.00-15.00: 9985 (13.00-16.00)
 15.00-23.00: 12160 (16.00-22.00)
 23.00-13.00: 5070 (22.00-13.00)
WWCR-4 (100 kW, 90°)
 00.00-02.00: 7465
 02.00-14.00: 5765 (02.00-13.00)
 14.00-16.00: 7465 (13.00-15.00)
 15.00-19.00: 9985 (16.00-19.00)
 19.00-22.00: 9975
 22.00-00.00: 9985

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (WWCR Nashville via Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich / Vietnam: Seit dem 1. November 2006 wird das deutschsprachige Programm der **Stimme Vietnams** 20.30-21.30 (MEZ 21.30) Uhr auf der Kurzwelle Skelton 3985 kHz gesendet. Dabei wird das halbstündige Programm digital über einen Thaicom-Satelliten nach England überführt zweimal hintereinander in verschiedene Richtungen ausgestrahlt. Die erste Sendung ist für Nord- und Ostdeutschland bestimmt, die zweite für Süddeutschland, die Schweiz und Österreich. Die Relaisendung ersetzt die bisher aus Vietnam ausgestrahlten Sendungen. Im Internet kommt die halbe Stunde unverändert 15.30-16.00, 18.00-18.30 und 21.30-22.00 Uhr, wie auch die Sendung in Vietnam selber unberührt bleibt. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich: Die BBC-Spitze hat Solomon Mugera zum neuen Leiter des Swahili-Dienstes bestimmt. Er trat am 30. Oktober die Nachfolge von Tido Mhando an, der

den Dienst seit 1999 geführt hat. Nach sieben Jahren bei kenianischen Fernsehsendern arbeitete der Kenianer ab 1998 für drei Jahre beim Swahili-Programm und wechselte dann zum englischen Afrika-Dienst der BBC. Unter anderem entwickelte er 2002 das interaktive Diskussionsprogramm Africa Live! mit. Es wird heute unter dem Namen Have your say dreimal wöchentlich im Rundfunk und Internet ausgestrahlt. In seiner neuen Funktion ist Solomon Mugeru für die Inhalte des Swahili-Dienstes im Rundfunk und Internet bbcswahili.com verantwortlich und für die Führung von Mitarbeitenden in London und sechs afrikanischen Ländern. (BBC World Service via Radio Netherlands Media Network 30.10.2006)

Vereinigtes Königreich: VT Communications hat Mitte Oktober in Woofferton den ersten neuen 250 kW-Sender in Betrieb genommen. Der Sender kommt von Riz Transmitters Co. Zagreb. Zwei weitere Sender sind in Arbeit und sollen bis Frühjahr 2007 in Woofferton und Skelton aufgestellt werden. (VT Communications Bulletin Nov/Dec 2006, via Mike Barraclough 7.11.2006 bzw. Wolfgang Büschel BCDX)

UKW

Bahrain: Am 4. November 2006 sollte **Voice FM 104,2** seine ersten Sendungen ausstrahlen. Das Informationsministerium hat der Strategic Publicity & Advertising Company (SPAC) das Senderecht für ein UKW-Programm für indische Gastarbeiter erteilt. Wie P. Unnikrishnan von SPAC mitteilte, will man bis zum 15. November den Sendetag auf 24 Stunden ausweiten. 60% der Sendungen sollen in Malayalam sein, 30% in Hindi und 10% in Tamil. (Press Trust of India via Radio Netherlands Media Network 1.11.2006)

Frankreich: Radio France Internationale stellt seine Sendungen in Türkisch ein. Die Sendungen begannen 1971 und waren ursprünglich für Gastarbeiter und ihre Familien bestimmt. Als Alternative plant man ein online-Forum zu den türkisch-französischen Beziehungen. (Hürriyet via Radio Netherlands Media Network 27.10.2006) Diese sind besonders gespannt, da in Frankreich eine namhafter Minderheit armenischer Herkunft lebt. Solange die Türkei den im ersten Weltkrieg verübten Genozid an den Armeniern nicht aufarbeite, ist von dieser Lobbygruppe deutlicher Widerstand gegen eine Aufnahme der Türkei in die EU zu erwarten.

Frankreich: Radio France Internationale hat am 30. Oktober 2006 seine südslawischen Sendungen reduziert. Die Morgensendung kommt jetzt montags bis freitags 0700-0730 Uhr. Die Nachmittagssendung wurde auf 30 Minuten gekürzt und kommt täglich 1500-1530 Uhr. Die einstündige Abendsendung wurde gestrichen. Die Sendungen werden über Satellit und Internet sowie lokale Partner ausgestrahlt. (Dragan Lekic 4.11.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Guinea: Radio France Internationale wird zum Ende November fünf UKW-Stationen in Conakry und vier weiteren wichtigen Städten des Landes in Betrieb nehmen. Guinea ist das letzte frankophone Land, in dem RFI UKW-Relais bekommt. Das Verhältnis von RFI und den Behörden war in der Vergangenheit schwierig. (Guinéenews via Radio Netherlands Media Network 25.10.2006)

Indien: Das Telecom Disputes Settlement and Appellate Tribunal hat am 19. Oktober 2006 den Einspruch von Radio One gegen die Frequenzvergabe in Mumbai abgewiesen. Die Regierung hatte Radio One im Juni 2006 aufgefordert, die seit vier Jahren belegte Frequenz 92,5 MHz aufzugeben und auf 94,3 MHz zu wechseln.

Richter Arun Kumar schloss sich der Regierungsargumentation an, dass es für die Frequenzänderung eine rechtliche Grundlage gibt und Frequenzen nicht automatisch Bestandteil einer Radiomarke sind. Stationsbetreiber Midday hatte argumentiert, dass man in Mumbai synonym mit der Frequenz 92,5 MHz geworden sei und die Frequenzverschiebung die Marke schädige. Tatsächlich ist Radio One erst 2005 aus Radio Go entstanden, als man sich für die neue Lizenzierungsrunde neu positionierte.

Am 3. November 2006 fand auch der Supreme Court unter B. N. Aggarwal und P. P. Naolekar keine Rechtsfehler. Der Oberste Gerichtshof verwarf auch die Forderung von Radio One nach mehr Zeit für den Frequenzwechsel.

In fünf anderen Städten Chennai, Delhi, Bangalore, Pune, Kolkata hat Radio One Senderechte für 94,3 MHz. In Ahmedabad hat man 95 MHz zugewiesen bekommen. Die Frequenz 92,7 MHz, wegen der Radio One seine angestammte 92,5 MHz räumen sollte, soll in über 40 Städten von Radio Big (Adlabs) belegt werden. Marktführer in Mumbai ist Radio Mirchi mit 2,21 Mio. Hörern und Hörerinnen. (Radio One's plea over FM frequency allocation spiked 19.10.2006 www.business-standard.com/compindustry/storypage.php?leftnm=1&subLeft=1&chklogin=N&autono=262296&tab=r; SC rejects Mid Day plea for uniform frequency 3.11.2006 http://www.business-standard.com/common/storypage_c_online.php?leftnm=11&bKeyFlag=IN&autono=17131, von Dr. Hansjörg Biener ergänzt)

Indien: Die zum Medienimperium von Kalanithi Maran gehörenden Kal Radio Ltd (89% Sun TV, 10,5% Maran direkt) und South Asia FM Ltd (94,9% Sun TV, 5,1% Maran direkt) werden ihre Stationen unter dem Markennamen S FM betreiben. Bisher war die Mediengruppe in Chennai, Coimbatore, Tirunelveli und Visakhapatnam aktiv. Am 6. November 2006 gehen jeweils auf 93,5 MHz Stationen in Bangalore, Hyderabad and Jaipur. Insgesamt hatte man sich bei der zweiten UKW-Lizenzierungsrunde 68 Standorte gesichert. Aus kartellrechtlichen Gründen musste man einige Senderechte zurückgeben, doch stehen noch gut 40 Stationen zur Aktivierung an. (Sun TV brands FM radio stations as 'S FM'; 30.10.2006 via D. Prabakaran 30.10.2006 in DX-India)

Indien (Andhra Pradesh): In Hyderabad wird derzeit die UKW-Senderszene neu geordnet. Zum 1. November 2006 als dem 50. Gründungstag von Andhra Pradesh sind in der Hauptstadt des indischen Bundesstaats folgende UKW-Stationen zu hören:

- 91,1 neu: Radio City (seit 27.10.2006 ex 106,4 MHz)
- 92,7 Big FM (seit 27.9.2006)
- 93,5 neu: S FM (offizieller Sendestart 6.11.2006)
- 98,3 neu: Radio Mirchi (ex 95,0 MHz)
- 101,9 AIR FM Rainbow
- 102,8 AIR Vividh Bharathi
- 107,6 neu: Bildungssender Gyan Vani 18.00-22.00 Uhr IST. (Jose Jacob 2.11.2006)

Indien (Karnataka): Am 6. November 2006 startete als weiterer Privatsender in Bangalore S FM. Für die Metropole senden bereits die Privatsender Radio City, Radio Mirchi, Radio One und Big 92,7 FM. Radio City Bangalore war im Juli 2001 die erste private UKW-Station des Landes, erst einen Monat später startete All India Radio mit seinem Metroservice die staatliche Konkurrenz. Im April 2006 war dann Radio Mirchi der erste Sender der zweiten Lizenzierungsphase, der auf Sendung ging. (Dr. Hansjörg Biener)

Indien (Maharashtra): Nach vielen Verzögerungen hat das Film and Television Institute of India Testsendungen seines Nachbarschaftsradios in Pune begonnen. Nach Angaben von FTII-Direktor Tripurari Sharan hat man bisher gut 500.000. Rupien in den Sendestart investiert. Radio FTII kann in einem Radius von 5 km um das Institut gehört werden. Wie alle Nachbarschaftsradios darf die Station nur Campus-, Bildungs- und Entwicklungs-orientierte Programme ausstrahlen, nicht aber etwa Nachrichten. Zugleich kann sie aber als Ausbildungssender für Studierende dienen, die hier erste Erfahrungen mit UKW-Rundfunk machen. Geplant sind bis zu 12 Stunden Programm täglich. (Shashwat Chaturvedi: Tune in to Radio FTII 30.10.2006 www.ciol.com/content/search/showarticle1.asp?artid=90228 via Alokesh Gupta in DX-India)

Irland: Die Broadcasting Commission of Ireland hat fünf Bewerbungen für das jugendorientierte Regionalprogramm im Nordwesten erhalten. Im einzelnen handelt es sich um folgende Kandidaten:

- Fresh FM (RRNW Limited, Dawros, Tourlestrane, Tubbercurry, Co. Sligo)
- i 105 FM (I Radio Limited, Rossena, Ballickmoyler, Co. Laois)
- Red FM North West (Red FM North West Limited, University Technology Centre, Bishopstown, Cork)
- SPIN (Spin North West Limited, Sixth Floor, 1 Grand Canal Quay, Dublin 2)
- Vibe FM (Vibe FM Limited, Unit 7, Broadcast Centre, Northwest Business Park, Collooney, Co. Sligo)

Nach einem öffentlichen Anhörungsverfahren wird die Lizenzvergabe für den 13. November 2006 erwartet. (Dr. Hansjörg Biener)

Kirgistan: Der **BBC World Service** nutzt in drei Städten des Landes neue UKW-Sendemöglichkeiten. Die BBC sendet nun in der Hauptstadt Bishkek auf 103,7 MHz in Kirgiesisch und in Batken 102,2 MHz und in Kerben auf 106,3 MHz in Kirgiesisch und Usbekisch. Aus Anlass des Sendebeginns bedankte sich Hamid Ismailov, der den Central Asia and Caucasus Service der BBC leitet, in Bishkek für die gute Zusammenarbeit mit dem kirgisischen Staatsrundfunk.

Im einzelnen handelt es sich um folgende Relais (Ortszeit):

Batken 102,2 MHz und in Kerben auf 106,3 MHz:

19.00: Usbekisch

20.00: Mo-Fr Kirgiesisch, Sa So Usbekisch

21.00: Mo-Fr Kirgiesisch, Sa So Usbekisch

22.00: Usbekisch

Bishkek auf 103,7 MHz in Kirgiesisch

19.00, 20.00, 21.00 Uhr: Mo-Fr Kirgiesisch

1. Programm des kirgisischen Staatsrundfunks

19.00, 21.00 Uhr: Mo-Fr Kirgiesisch

(Press Release 31.10.2006 BBC to reach more Kyrgyz and Uzbek audiences via new FM stations in Kyrgyzstan)

Im jüngsten Global Press Freedom Index 2006 von Reporter ohne Grenzen rangiert Kirgistan bei der Informations- und Meinungsfreiheit auf Rang 123 von 168 bewerteten Ländern.

Kuwait: Der **BBC World Service** hat seine Relaisendungen in Kuwait ausgebaut. Bisher sendete man auf 90,1 MHz in Arabisch. Nun ist ein Relais des englischen World Service hinzugekommen. Das Programm ist in Kuwait rund um die Uhr auf 100,1 MHz zu empfangen. (BBC Press Release BBC launches its first 24-hour English FM station in Kuwait 13.9.2006)

Spanien: Der Fremdenverkehrsverband von Mallorca hat die Station "Mallorca 95.8 - Das Inselradio" mit dem "Diploma del Fomento del Turismo de Mallorca" ausgezeichnet. Mit der Auszeichnung würdigt der Verband laut Fomento-Präsident Alvaro Middelmann die Verdienste des Inselradios bei der Verbreitung mallorca-relevanter Informationen im Ausland in den zehn Jahren seines Bestehens. Die Preisverleihung an das Inselradio soll am 28. November auf der Jahreshauptversammlung des Fremdenverkehrsverbands in der Universität der Balearen erfolgen. (Karl Michael Gierich 12.11.2006)

Vereinigtes Königreich: Die Ofcom hat am 15. August ein neues kommerzielles Senderecht für Herefordshire und Monmouthshire ausgeschrieben. Dabei geht es um ein Hörerpotential von an die 200.000 Jugendlichen und Erwachsenen über 15 Jahren. Die Ofcom denkt an bis zu vier Frequenzen für das neue Programm. Als Hauptfrequenz hat man 106,2 MHz (1 kW ERP) in der Planung. In der Region sendet auf 97.6 MHz bereits Wyvern FM für Hereford und Worcester. Interessenten haben nun bis zum 14. November 2006 Zeit, um ihre Unterlagen einzureichen. (Ofcom advertises new FM commercial radio licence for Herefordshire and Monmouthshire 15.8.2006 http://ofcom.org.uk/media/news/2006/08/nr_20060815 via Dr.Hansjörg Biener)

Hobbykontakt

Deutschland: Der gemeinsam von Rhein-Main-Radio-Club und ADDX herausgegebene QSL-Karten Kalender 2007 ist auf dem auf dem Herbst-DX-Camp des RMRC in Langenselbold 2.-8.10.06 vorgestellt worden. Er enthält auch diesmal wieder manche historische QSL-Karte von Rundfunkstationen, die nicht mehr existieren. Der Kunstdruck-Kalender (DIN A4, Hochglanz auf schwarzem Hintergrund) kostet wie im Vorjahr 14.80 Euro incl. Versand (Vorkasse) und kann bei beiden Klubs bestellt werden. Bestellungen über den RMRC:
Heinz Schulz / Kalender RMRC - Konto Nr. 686512 309
BLZ 250 100 30 - Postbank Hannover
SWIFT-/BIC-Code: PBNKDEFF - IBAN: DE89 2501 0030 0686 5123 09
(Harald Gabler, RMRC Vorstand, 13.10.2006 via Wolfgang Büschel BCDX)

Deutschland: Der DARC sucht Referenten für die HAM RADIO 2007. Funkamateure verfügen über enormes Fachwissen. Die Weitergabe dieses Guts fördert den Amateurfunk und ist zugleich eine Investition in die Zukunft. Europas größte Amateurfunkmesse, die HAM RADIO, möchte auch 2007 ihren rund 18000 Besuchern aus dem In- und Ausland, neben dem kommerziellem Geschehen, wieder ein Forum zur Fortbildung und Ideenreize geben. Daher sucht die DARC-Geschäftsstelle Funkamateure mit entsprechendem Fachwissen für einen technischen oder funkbetrieblichen Vortrag. Themenvorschläge mit einem kurzen beschreibenden Text (Abstract) werden bis spätestens zum Jahresende erbeten an Helga Gautsche, DO1FIB, Tel. 0561 9498830 oder per E-Mail h.gautsche@darf-afz.de. Die Texte werden auch als Information in der CQ DL abgedruckt. (DARC-Deutschland-Rundspruch 9.11.2006)

Niederlande: Radio Netherlands Worldwide plant einen Tag der Offenen Tür für Sonntag 15. April 2007. Anlass ist, nach den guten Erfahrungen beim 50. Geburtstag, der 60. Geburtstag des Auslandssenders. Details werden später bekannt gegeben. (Radio Netherlands Media Network 27.10.2006)